

# SI-ABCDE



## Scene

Szene, Sicherheit (PSA!), Situation

## Impression

Eindruck, vitale Bedrohung, AVPU

## Airways

Atemwege frei und sicher? HWS?

## Breathing

Atemfrequenz, Sauerstoff

## Circulation

Puls, Blutdruck, Recap-Zeit, STU

Wiederholung

## Disability

Bewusstsein? GCS? Intoxikation?

## Exposure

Wärmeerhalt!



## Indikation

Trauma, Bewusstlos, Schock, Schmerzen



### **Kopf**

Blutung/Verletzung? Abtasten!  
Inspektion Ohren, Nase Mund!

### **Hals**

Venenstauung? Druckschmerz?

### **Thorax**

Asym. Beweg.? Stabilität?  
Blutung/Verletzung?

### **Abdomen**

Blutung/Verletzung?  
Spannung?

### **Becken**

KISS!, Blutung/Verletzung?

### **Oberschenkel**

Blutung/Verletzung?  
Schwellung/Deformation

### **Unterschenkel/Arme**

Blutung/Verletzung?  
Schwellung/Deformation

# Schemata

## Beurteilung/Untersuchung



### **GAMS** (Situationsbeurteilung)

**G**efahr erkennen

**A**bsperren

**M**enschenrettung

**S**pezialkräfte nachfordern

### **AVPU / WASB** (Erstuntersuchung)

**A**lert

**W**ach

**V**oice

**A**nsprechbar

**P**ain

**S**chmerzreaktion

**U**nresponsive

**B**ewusstlos

### **KISS** (Indikation Beckenimmobilisation)

**K**inematik (Rasanz, Aufprall, Sturz > 3m)

**I**nspektion,

**S**chmerz

**S**tabilisierung

### **BE-FAST** (Schlaganfallbeurteilung)

**B**alance Gleichgewichtsstörung

**E**yes Sehstörungen

**F**ace Gesichtsasymmetrien

**A**rms Schwäche, Missempfinden

**S**peech Sprachstörungen

**T**ime Seit wann? Zeitkritisch!

# Schemata

## Gefährdungen



### **AAAACEEEE** (Gefahren an der Est.)

**A**temgifte, **A**ngstreaktion

**A**usbreitung, **A**tomare Strahlung

**C**hemie

**E**rkrankung, **E**xplosion

**E**lektrizität, **E**insturz

### **OSCAR** (Deeskalation)

**O**verview

Übersicht verschaffen

**S**can

Beziehung herstellen,  
(Fremd-)Gefährdung einschätzen

**C**are

Hilfsmaßnahmen anbieten

**A**ggressionsmanagement

Maßnahmen der Deeskalation

**R**elieve

Entlastung herstellen,  
weitere Maßnahmen einleiten

# Anamnese



## **SAMPLER** (Anamnese-Schema)

**S**ymptome → OPQRST

**A**llergien

**M**edikamente

**P**atientenvorgeschichte (medizinisch)

**L**etzte Nahrungsaufnahme

**E**reignisse vor Vorfall

**R**isikofaktoren

**S**oziales Umfeld

## **OPQRST** (Symptombeurteilung)

**O**nset (Einsetzen)

**P**rovocation | **P**alliation

**Q**uality

**R**adiation

**S**everity

**T**ime

# Übergabe - SBAR



## Situation

Name, Alter (Patient)  
Leitsymptom / Verdachtsdiagnose  
Auffindesituation / Unfallhergang

## Background

Anamnese (SAMPLER)  
Zustand vor Notfall  
(vorbestehende Einschränkungen)  
Soziale Anamnese (Wohn/Betreuung)

## Assessment

ABCDE (Vitalwerte, NRS)  
Bodycheck / STU  
Erfolgte Maßnahmen

## Recomendation

Weiterführende Diagnostik  
Transportstrategie

Ruhe bei Übergabe,  
Rückfragen zulassen,  
Zusammenfassung durch Empfänger

**Augenöffnung**

Spontan	4 Punkte
Bei Ansprache	3 Punkte
Bei Schmerz	2 Punkte
Keine Reaktion	1 Punkt

**Verbale Reaktion**

Orientiert	5 Punkte
Desorientiert	4 Punkte
Unzusammenhängende Worte	3 Punkte
Unverständliche Laute	2 Punkte
Keine verbale Reaktion	1 Punkt

**Motorische Reaktion**

Befolgt Aufforderungen	6 Punkte
Gezielte Schmerzabwehr	5 Punkte
Ungezielte Schmerzabwehr	4 Punkte
Beugereaktion	3 Punkte
Streckreaktion	2 Punkte
Keine Reaktion	1 Punkt

**Punktsumme**

15-14	keine Bewusstseinsstörung
13-12	leichte Bewusstseinsstörung
11-9	mittelschwere Bewusstseinsstörung
8-3	schwere Bewusstseinsstörung, komatös

## GCS

Glasgow Coma Scale



## CAVE

Der GCS-Wert bedarf einer **stetigen Reevaluation**, da sich der neurologische Zustand eines Notfallpatienten rasch ändern kann.

Der Wert muss immer mit den Vitalparametern interpretiert werden.

Für Kinder unter 3 Jahren ist die GCS nicht anwendbar! Hier gilt die *Pediatric-GCS*.

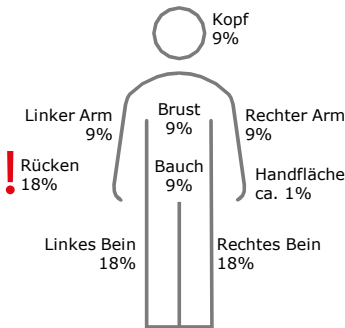
### **Abwandlungen:**

kein Sprachverständnis,  
Motorik auf Schmerzreiz

Nicht immer ist eine GCS-Beurteilung sinnvoll. Ein intubierter Patient kann bspw. nicht sprechen.

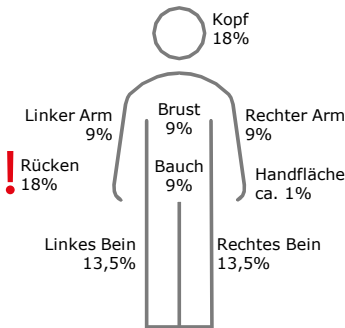


# Verbrennungen Erwachsene



Lebensgefahr bei  
Verbrennungen 2. Grades  
ab 33% der Körperoberfläche

# Verbrennungen Kinder < 12 J.



Lebensgefahr bei  
Verbrennungen 2. Grades  
ab 20% der Körperoberfläche

# Vitalparameter



## Atemfrequenz (Atemzüge pro Minute)

Erwachsene:	12 - 15
Jugendliche:	15 - 20
Schulkinder:	20 - 30
Säuglinge:	40

*Zusätzlich auf Rhythmus, Tiefe, Anstrengung und Hilfsmuskulatur achten!*

## Puls (Schläge pro Minute)

Erwachsene:	60 - 80
Jugendliche:	70 - 90
Schulkinder:	80 - 100
Säuglinge:	100 - 130

*Zusätzlich auf Rhythmus und Stärke achten!*

## Blutdruck (mmHg)

	systolisch	diastolisch
Erwachsene:	110 - 140	60 - 100
Jugendliche:	95 - 120	60 - 80
Schulkinder:		85 - 110 50 - 70
Säuglinge:	70 - 85	45 - 70

*An Kindermanschetten denken!*

# Blutzucker



## Normwerte

nüchtern <5,6 mmol/l, <100 mg/dl

2h nach Essen <7,8 mmol/l, <140 mg/dl

**Diabetiker haben/kennen eigene Normwerte!**

## Hypoglykämie / Unterzuckerung

<3,3 mmol/l, <60 mg/dl

<2,2 mmol/l, <40 mg/dl **LEBENSGEFAHR!**

## Hyperglykämie / Überzuckerung

>9,9 mmol/l, >180 mg/dl



spritzende Blutung? → CAT

Sichtung, bis Frage mit JA beantwortet!  
Kategorie in rechter Spalte.

Patient gehfähig?	<b>SK III</b>
Tödliche Verletzung? Todesfeststellung → ARZT	<b>Tot</b>
Atmung nur mit Tubus?	<b>SK I</b>
Inhalationstrauma mit Stridor?	<b>SK I</b>
Atemfrequenz über 5 oder unter 2 in <i>zehn Sekunden</i> ?	<b>SK I</b>
Unstillbare, spritzende Blutung?	<b>SK I</b>
Fehlender Radialispuls? <i>Untersuchungsdauer 10 Sek.</i>	<b>SK I</b>
Folgt einfachen Befehlen NICHT?	<b>SK I</b>
Keine der obigen Antworten?	<b>SK II</b>